

Baunit NanoporColor

Verschmutzungsarmer Premium-Farbanstrich



- **Nanokristalline Oberfläche**
- **natürlicher Selbstreinigungseffekt**
- **Atmungsaktiv**

Produkt	Natürlich selbstreinigender, diffusionsoffener und besonders verschmutzungsarmer Farbanstrich mit einer nanokristallinen, glatten Oberfläche.
Zusammensetzung	Innovative mineralische Bindemittel, Kaliwasserglas, mineralische Füllstoffe, organische Bindemittel, Farb- und Weißpigmente, Zusätze und Wasser.
Eigenschaften	Mineralisch, spannungsarm auf trocknend, hoch witterungsbeständig, hoch wasserdampf- und CO ₂ -durchlässig, erhöhter Schutz vor Verschmutzung, leicht (händisch- und maschinell) zu verarbeiten.
Anwendung	Innovativer Farbanstrich auf Baunit Wärmedämmverbundsystemen sowie auf alten und neuen mineralischen Putzen, Spachtelmassen, Beton, im Denkmalschutz, in der Renovierung und auf Sanierputzen.
Technische Daten	Glanzgrad: matt μ-Wert: ca. 30 - 40 sd-Wert: < 0.01 m w-Wert: < 0.1 kg/(m ² .h ^[0,5]) W3

	NanoporColor 14l
Verbrauch	ca. 0.3 - 0.35 l/m ² (bei 2 Anstrichen)
Ergiebigkeit	ca. 45 m ² /Eimer (bei 2 Anstrichen)



Lieferform	Eimer Inhalt 14l, (1Pal. = 32 Eimer = 448l)
Lagerung	Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden mineralischen und dispersionsgebundenen Farbanstrichen – und Putzen

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen !):

- Kalkputzen- und anstrichen (unbedingt Karbonatisierungsbeachten!)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben
- als Karbonatisierungsbremse für Betonsanierung
- Holz und Metallen
- hochelastischen Dispersionsanstrichen

Verarbeitung

Baumit NanoporColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Baumit NanoporColor mit max. 10 -15 % Wasserzugabe auf geeignete Verarbeitungskonsistenz einstellen und auf den Untergrund vollflächig auftragen (Standzeit mind. 12 Stunden).

Je nach Witterung, jedoch mind. 12 Stunden nach Erstauftrag, je nach Untergrund 1 – 2 x mit Baumit NanoporColor auftragen. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe (max. 5%) eingestellt werden. Bei zweimaligem Auftrag ist zwischen den Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 6 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Baumit NanoporColor kann gerollt, gestrichen oder mit einem geeigneten Airless-Gerät gespritzt werden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abtrocknungszeiten deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) sorgfältig schützen (Verätzungsgefahr). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. BFS - Merkblatt Nr. 25 beachten.

Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (> 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.

TSR-Wert: Bei Farbtönen mit einem TSR-Wert 20 – 24 auf WDVS muss eine zementäre Spachtelung als Dickschichtbewehrung (≥ 5mm) ausgeführt, oder mit Baumit PowerFlex (3-4mm) bewehrt werden. Bei einem TSR-Wert >25 wird die Bewehrung wie in den Baumit-Richtlinien beschrieben ausgeführt.

Mikrobieller Befall: Die Fassadenfarbe verfügt über eine Basisausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.